

PRESSEMITTEILUNG

An die
Mülheimer Medien

06. Oktober 2026

Weil Landwirtschaft eine starke Stimme verdient: Runder Tisch Landwirtschaft kommt

Die CDU-Fraktion begrüßt den Beschluss des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft zur Einrichtung eines regelmäßig tagenden „Runden Tisches Landwirtschaft“. Damit wird ein zentrales Vorhaben aus dem gemeinsamen Kooperationsvertrag von CDU und SPD umgesetzt. Ziel ist es, den direkten und regelmäßigen Austausch zwischen Landwirtschaft und Verwaltung zu stärken und die Expertise der Landwirte frühzeitig in kommunale Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

„Wir als CDU stehen an der Seite unserer Landwirte. Sie leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt, für die Pflege unserer Kulturlandschaft, für den Umwelt- und Landschaftsschutz und für unsere Daseinsvorsorge“, erklärt Tim Jehles, Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft. „Deshalb ist es uns wichtig, dass ihre Stimme gehört wird - und zwar nicht erst, wenn Entscheidungen bereits getroffen sind, sondern frühzeitig und auf Augenhöhe.“

Im Rahmen des Beteiligungsformats sollen mindestens einmal jährlich, bei Bedarf auch häufiger, praktische Erfahrungen, Anregungen und fachliche Hinweise unmittelbar eingebracht werden können. Dabei geht es ausdrücklich darum, die Erfahrungen aus der täglichen landwirtschaftlichen Praxis stärker in die kommunale Arbeit einfließen zu lassen.

Martin Siekercotte, Sachkundiger Bürger der CDU-Fraktion und als Ortslandwirt selbst eng mit den Belangen der Landwirtschaft vertraut, erklärt: „Für uns Landwirte ist es entscheidend, dass Politik und Verwaltung die Realität auf den Höfen kennen und unsere Erfahrungen ernst nehmen. Wir brauchen keine Entscheidungen über unsere Köpfe hinweg, sondern einen offenen Austausch über die Herausforderungen, vor denen die Landwirtschaft steht. Der Runde Tisch ist dafür eine gute Möglichkeit. Wir können dort konkrete Probleme ansprechen, unser Fachwissen einbringen und gemeinsam nach praktikablen Lösungen suchen.“

PRESSEMITTEILUNG

Dabei sollen unter anderem Themen wie der Zustand des ländlichen Wegenetzes, die Anpassung an den Klimawandel, invasive Arten sowie Tierseuchen und Tierkrankheiten behandelt werden. Die Themen sollen aus dem Kreis der Teilnehmer entwickelt werden, sodass auch aktuelle Herausforderungen der Landwirtschaft aufgegriffen werden können. „Landwirtschaft ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadtgesellschaft“, so Tim Jehles. „Wer unsere Kulturlandschaft erhalten will, muss auch diejenigen unterstützen, die sie bewirtschaften und pflegen. Für die CDU bedeutet das: Wir wollen den Landwirten zuhören, ihre Interessen in die politische Arbeit einbringen und gemeinsam Lösungen entwickeln, die auch in der Praxis funktionieren.“